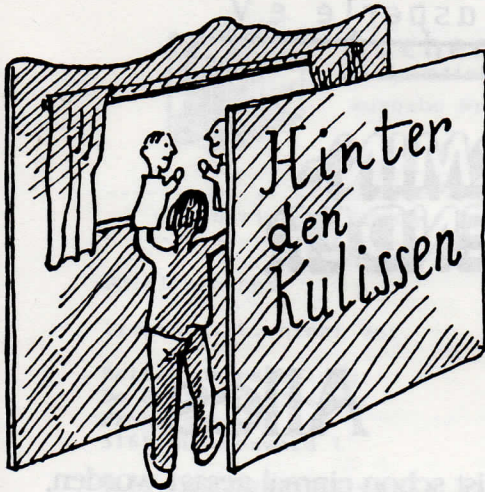




Aachener Kasperle e.V.

5100 Aachen, Postfach 1471
 Telefon: 0241 / 57 43 44
 Ausgabe Nr. 38 / Jan. 1992
 ISSN 0936-1480

Auflage 210

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

In der Ausgabe Aug. '91 teilten wir Euch mit, daß wir noch einige Mitspieler suchen. Es hat sich noch niemand gemeldet. Aus diesem Grund mußten wir Spieltermine absagen. Diese Gelegenheit nehmen wir wahr um uns bei Veranstaltern denen wir absagen mußten zu entschuldigen. VERZEIHT UNS!!! DANKE!!! Darum wäre es toll, wenn sich viele Freunde und die Leser dieses Heftes, für das Jahr 1992 mal überlegen, ob sie keinen Spaß haben zum Kasperle, spielen unter dem Motto "lieber heute, neue Leute". Denn dieses Jahr war wirklich Mist. Manche Donnerstage waren nur wenige Spieler regelmäßig in der Feldstraße zu den Proben waren. Hoffentlich wird das Jahr '92 besser!! Dies wünscht Euer Redakteur Alexander.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Das war der Beginn der neuen Ausgabe von HdK. Durch berufliche Veränderung konnte Alexander die begonnene Arbeit nicht fertigstellen. Somit übernahm ich als Euer "Altredakteur" die Restarbeiten. Bitte die Verspätung zu entschuldigen. G.H.

Spendenaufruf

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist - daher auch Spendenbescheinigungen für das geliebte Finanzamt - müssen wir uns auch aus Spenden finanzieren. Wir erlauben uns, Sie um solche zu bitten.

Gesucht wird ...

..mindestens noch ein, oder noch mehrere Mitspieler beim Aachener Kasperle e.V.,

..Redaktionsmitarbeiter,

Gefunden wurde ...

von Alexander ein Eintrag unter OECHER SCHÄNGCHEN im Telefonbuch. Telefon: 432-4104, wer mag das wohl sein ?? Denn vom Kartenvorverkauf haben wir die Telefonnummer: 50 93 27 der Tagespresse entnommen.

»Oecher Schängchen«
 (Stadtpuppenbühne)

432-4104



Aachener Kasperle e.V.

Proben beginnen wieder

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr proben wir in der Feldstr. 59 im Pavillon auf dem Schulhof; außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Wichtig ist pünktliches Erscheinen, da das Schulhottor immer verschlossen sein muß.

Neues von Mitgliedern

Anmeldungen beim AK:

liegen zur Zeit nicht vor !

Abmeldungen beim AK:

liegen zur Zeit nicht vor.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung allen, die uns im Jahr 1991 und unsere Arbeit unterstützt haben durch Tat, Rat und Spenden. Es zeigt uns Ihr Interesse an unserer Arbeit.



Alles

ist schon einmal gesagt worden,
aber da niemand zuhört,
muß man es immer wieder
von neuem sagen.



Um mit der Technik mitzuhalten, sind wir ab sofort auch per Telefax zu erreichen. Allerdings nur nach vorheriger Rücksprache per Telefon, da die Faxrufnummer und die Telefonnummer identisch ist, wir werden evtl. in Kürze einen erforderlichen Umschalter bekommen.



De Strippkes Trekker

Spieltermine:

liegen z.Zt. nicht vor.

Kartenvorbestellung:
De Strippkes Trekker
Franziskusweg 1
5165 Hürtgenwald 1

Tel.: 0 24 29/3 08 53
(Bruder Wolfgang Mauritz)

Kohlscheider Puppenspiele

Spieltermine:

liegen z.Zt. nicht vor.

Am 24.12.1991 stand in der AVZ auf der Seite "Land an Rhein und Maas" in der Reihe Tips und Termine eine Ankündigung der Vorstellung "Das gestohlene Christbäumchen". Wie schon seit vielen Jahren verkürzen die Kohlscheider den kleinen Zuschauern den Nachmittag des Hl. Abend. Die Vorstellung fand um 15.00 Uhr im Jugendheim am Markt statt.

Kartenvorbestellung:
Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
5120 Herzogenrath-Kohlscheid

siehe auch Sonderbericht.

Neuwerker Puppentheater

Spieltermine:

liegen z.Zt. nicht vor.

Kontaktadresse :
Neuwerker Puppentheater
Herr Michael Thielen
Neersbroicher Str. 163
4050 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 664630

Öcher Schängchen

jeden Sonntag Spiel !

Barockfabrik
Löhergraben 22
5100 Aachen

Änderungen des Spielplans sind möglich.

Für 1992 gilt weiterhin für Kartenvorbestellung:
Sonntag 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 0 24 1/50 93 27





JAHRESPROGRAMM

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk
Aachen e. V.

Anmeldungen zu diesen Kursangeboten bitte nur auf dem dem Programmheft beiliegenden Anmeldungszettel (liegt nur dem Jahresprogrammheft der RAG bei) an die RAG Aachen schicken. (HdK-Bezieher erhalten das Programmheft sofort nach Erscheinen automatisch zugesandt).

Spielübungen mit einer Marionette (224) (Aufbaukurs)

Termin: Wochenende im Sept.
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: Gebühr DM 25,-
Übernachtung und Verpflegung DM 50,-

Höchststeilnehmerzahl: 12
Mindestalter: 16 Jahre

FORTBILDUNG UND WERKSTATTBE-
SICHTIGUNG BEI
"De Stippkes Trekker" (228)

Termin: Dienstag, 10.11.1992
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: 20,-DM incl.Imbiss
Höchststeilnehmerzahl: 20
Mindestalter: 15 Jahre

Schattenspiel (211)

Termin: Wochenende im Herbst
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: DM 45,- + Material

TECHNIK AN DER BÜHNE (236)

Termin: Samstag, 21.11.1992
um 15.00 Uhr,
Sonntag, 22.11.1992
bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Aachen

Kosten: 30,00 DM inc. Imbiss
Referent: Andreas Schnell

Höchststeilnehmerzahl: 15

Fortbildung und Besuch bei der
Krippana (259)

Termin: Samstag ca Okt. 1992
Treffen: ca. 14.00 Uhr
Ort: Losheim
Kosten: DM 20,- und Anfahrt
Höchststeilnehmerzahl: 20

Der Besuch zeigt die immense
Krippenvielfalt, die aus aller
Welt zusammengetragen wurde.

Diese Ausstellung befindet
sich seit 1989 an der belg.
Grenze in Hergersberg.

Fortbildung und Werkstattbe-
sichtigung beim Öcher
Schängchen (269)

Termin: November 1992
Treffen:
Ort: Aachen, Löhergraben 22
(Barockfabrik)
Kosten: 5,00 DM
Höchststeilnehmerzahl: 20



Spielübungen mit einer Hand-
puppe (284)

Termin: 16./17.5.92
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: DM 10,-

Mitspielaktion für Kinder
(282)

Termin: 17.5.92
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: keine

Wir stellen vor: Formen des
Puppentheaters (288)

Termin: 16./17.5.92
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: DM 5,-

Fortbildungsexkursion nach
Augsburg (279)

Termin: Mai 1992
Ort: Augsburg
Kosten: unbekannt
Höchststeilnehmerzahl: 6

Jahreshauptversammlung 1992
(206)

Termin: Freitag, 27.03.1992
Ort: GroBraun Aachen

Fortbildung und Werkstattbe-
sichtigung beim Düsseldorf
Marionettentheater (0229)

Termin: Mittwoch, 25.03.92
Ort: Düsseldorf
Zeit: 19.30 Uhr
Kosten: DM 22,- + Anfahrt
Höchststeilnehmerzahl: 20

Marionettenbau (221)

Termin: 12-14 Abende um 19.00
Uhr, jeweils mittwochs
(nicht in den Ferien)
beginnend am 11.03.92
Ort: Hürtgenwald-Vossenack
Kosten: DM 70,- + Material
Höchststeilnehmerzahl: 8
Mindestalter: 16 Jahre

Bühnenbautechnik (225)

Termin: Wochenende Frühjahr
Ort: Aachen
Kosten: DM 30,- incl. Imbiss
Höchststeilnehmerzahl: 12

Änderungen vorbehalten.

Telefonische Rückfragen werk-
tags, außer donnerstags, ab
18.00 Uhr, samstags und sonn-
tags ab 10.00 Uhr
Telefon 0241/57 43 44

Anschrift:

Rheinische Arbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel im Bezirk
Aachen e.V.
Postfach 1471

5100 Aachen





Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel Düsseldorf

18.01.92

10./11.10.1992

Thema: Exkursion zum Düsseldorf-
dorfer Marionettentheater

Thema: Kurzstabpuppe

Leitung: Jürgen Deußing

Referentin: Leonore Prilipp

Ort: Düsseldorf

Ort: Witten

06./13./19./27.02.1992

November 1992

Thema: Maskenbau

Thema: Schattenspiel aus Ab-
fallmaterialien

Leitung: Leonore Prilipp

Referentin: Elke Richter

Ort: Witten

Ort: Wuppertal

Februar 1992

Änderungen vorbehalten.

Thema: Schattenspiel-Familienseminar

Anmeldungen sind ab sofort
möglich!

Referentin: Elke Richter

Kontaktadresse:

Ort: Wuppertal

Jürgen Deußing
Seidenstr. 105
4154 Tönisvorst 1
Tel.: 02151/796961

21.03. - 22.03.1992

Thema: Schatten- und Schemenspiel

Referentin: Margrit Fuglsang

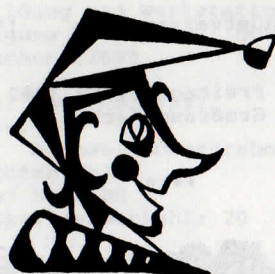
Ort: Mülheim/Ruhr

Juni 1992

Thema: Pantomime

Referent: Hans-Jürgen Zwiefka

Ort: Witten



Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel im Bezirk Köln

Weitere Infos, Jahresprogramm
1992 und Anmeldungen bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

RAG Puppenspiel im Bezirk Köln
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Wettbewerb in Bochum

Leider findet der Wettbewerb
um den Fritz-Wortelmann-Preis
in diesem Jahr nicht statt.

Im Zusammenhang mit der Auflö-
sung des Deutschen Institutes
für Puppenspiel e.V. und der
Neugründung des Deutschen Fo-
rums für Figurentheater und
Puppenspielkunst e.V. werden
z.Zt. Überlegungen für eine
neue Konzeption dieses Wettbe-
werbs angestellt, die künftig
von einem Drei-Jahres-Rhythmus
ausgehen, nämlich:

1.Jahr Internationales Figu-
rentheaterfestival (FIDENA)

2.Jahr Fritz-Wortelmann-Preis
für freie Amateurguppen

3.Jahr Fritz-Wortelmann-Preis
für Schul- und Jugendgruppen

Da das Internationale Figuren-
theaterfestival bereits 1991
ausfallen mußte, soll in die-
sem Jahr mit der FIDENA begon-
nen werden. Die derzeitigen
Planungen gehen davon aus, daß
das Festival in der Zeit vom
26.10.-01.11.1992 stattfinden
wird.

Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen

Weitere Infos, Jahresprogramm
1992 und Anmeldungen bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Bielefelder Puppen Spiele

Spieltermine:

liegen z.Zt. nicht vor,

Information über Spieltermine
und Kartenvorbestellungen kön-
nen unter folgender Adresse
bezogen werden. (Bitte Rück-
porto beilegen):

Puppentheater
Ravensberger Straße 12
4800 Bielefeld

Tel.: (0521)60840, 179605 +
(05224) 2106

Preise: nachmittags 6,-DM
abends 12,-DM
Schulen u. Kindergärten 5,-DM
abends Schüler- und Studenten-
ermäßigung
Gruppenerm. ab 10 Personen

12. Paderborner Puppenspielw.

Vom 13.01.92 - 25.02.92 finden
die 12.Paderborner Puppenspiel-
wochen statt.



sonstige Kursangebote

Aufgrund des tollen Anklangs des Kochkurses für Hausmänner wird voraussichtlich ab Feb./März 1992 ein Aufbaukurs angeboten.

Anmeldungen dazu bei der Redaktion, bzw. auf dem Fragebogen.

Das Kochbuch des ZVA's ist leider z.Zt. total vergriffen.



„Buchstaben-Nudelsuppe ist von der Karte gestrichen. Unser neuer Koch kann nicht lesen.“

Notiz von 3 Glocken:

Daß Ausdauer-Sportler vor dem Kampf meist Nudeln essen, ist längst bekannt. Sie laden sich mit komplexen Kohlenhydraten auf, die z.B. in Form von Nudeln für langandauernde Energien sorgen. Was Profi-Sportlern gut tut, nutzen nun auch mehr Freizeitsportler und Kalorienbewußte. Nudeln sind ideal für alle: sie verlängern die Ausdauer und haben dennoch weniger Kalorien, als man denkt.

In Zusammenarbeit mit den 3 Glocken-Nudelmeistern erschien jetzt im Falken-Verlag ein preiswertes Taschen-Kochbuch unter dem Titel "Topfit mit Nudeln" mit kaloriengerechten Nudel-Rezepten für Amateur- und Profi-Sportler. Von der Suppe bis hin zum Gratin präsentiert dieses neue Buch eine Vielzahl raffinierter Rezept-Ideen in phantasievollen Kombinationen: Nudel-Gerichte mit Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten, Gemüse und Käse sowie Vorspeisen und kleine Snacks für Zwischendurch sowie süße Nudel-Gerichte.

Eine gesunde Ernährung ist die erste Sprosse auf der Fitness-Leiter, denn sie ist besonders wichtig für die Leistungsfähigkeit. Über die leckeren Rezepte werden sich die jüngsten "Sport-Kanonen" ganz besonders freuen, denn bei Kindern und Jugendlichen sind Nudeln in allen Variationen mit am beliebtesten. Und wenn man weiß, daß Nudeln z.B. den kleinen Fußball-, Handball- oder Eishockey-Stars nicht nur gut schmecken, sondern auch mehr Energie bringen, dann kann man das neue Sportler-Kochbuch für eine abwechslungsreiche Nudel-Küche empfehlen.

Angelika Illies: "Topfit mit Nudeln", Band 1056, 88 Seiten, 8 Farb-Tafeln, Falken, 6272 Niedernhausen, erhältlich in allen Buchershops.



Düsseldorfer Marionetten-Theater

Spieltermine:

Spielplan Februar 1992
01.2.92 15.00 Uhr und 20.00 Uhr "Die Zauberflöte" Oper von Wolfgang Amadeus Mozart .

05.2. 20.00 Uhr "Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch" eine musikalische Zauberposse nach dem Buch von Michael Ende. Dieses Stück wird am
06.2. 20.00 Uhr,
07.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
08.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
12.2. 20.00 Uhr,
13.2. 20.00 Uhr,
14.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
15.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
19.2. 20.00 Uhr
20.2. 20.00 Uhr
21.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
22.2. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr aufgeführt.

Ab dem 04.3. um 20.00 Uhr wieder Wunschpunsch.

04.3. 20.00 Uhr,
05.3. 20.00 Uhr,
06.3. 20.00 Uhr,
07.3. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
11.3. 20.00 Uhr,
12.3. 20.00 Uhr,
13.3. 20.00 Uhr,
14.3. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
18.3. 20.00 Uhr,
19.3. 20.00 Uhr,
20.3. 20.00 Uhr,
21.3. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,
25.3. 20.00 Uhr,
26.3. 20.00 Uhr,
27.3. 20.00 Uhr,
28.3. 15.00 Uhr und 20.00 Uhr,

ab dem 1. April "Der Golem"

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Das Jahr 1991 war ein sehr bewegtes Jahr. Ca. 200 Vorstellungen in Düsseldorf, 13 Gastspiele in Dresden, Augsburg und Rußland. Gastbühnen wurden eingeladen, ein Mozartfest veranstaltet und das alles von dem nur siebenköpfigem Team. Stolz kann das Ensemble sein, die Platzausnutzung im Jahresdurchschnitt liegt bei 100%! Leider will die Stadt Düsseldorf die Zuschüsse um 23% kürzen, obwohl das Theater mehr als 50% der Gesamtkosten durch Eigeneinnahmen einspielt. Ein neues Stück wird erarbeitet, Einladungen zu internationalen Puppentheaterfestivals nach Rußland sind schon ausgesprochen. Es wird überlegt, ob die Theaterplätze evtl. um ca. 30 Sitze vergrößert werden können. Besonders toll ist der Einbau einer Klimaanlage, die in diesem Jahr erfolgen wird.

Dies konnten wir leider nur stichwortartig aus der Zeitschrift "Aktuell" Nr. 2 entnehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Theater, dort erhalten Sie gegen DM 2,- in Briefmarken dreimal im Jahr das interessante Mitteilungsblatt mit einer Übersicht der Sitzreihen im Theater, genauere Einzelheiten über geleistete Arbeit und Angaben über Gastspiele u.v.a.m..

Danke für die regelmäßige Zusendung der Spielpläne und der Ausgaben "Aktuell".

Rückfragen und Kartenbestellung:
Düsseldorfer Marionetten-Theater, Bilker Str. 7
(im Palais Wittgenstein)
4000 Düsseldorf

Tel: 02 11/32 84 32



TPZ Köln

es liegen keine Infos vor.
Anschrift:
Theaterpädagogisches
Zentrum Köln e.V.
Genterstr. 23

5000 Köln 1

Telefon 0221/521718

Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NRW

Es liegt das Jahresprogramm mit
vielen Kursen vor.

Interessenten wenden sich bit-
te an:
LAG Spiel und Theater NRW
Klarastr. 9
4350 Recklinghausen

Puppenbühne Freudenberg

Puppenbühne Freudenberg
Vera Rimat
Kl. Trift 17
5905 Freudenberg

Norderstedter Puppenbühne

Auskünfte über Spieltermine
unter untenstehender Telefon-
nummer. Karten nur im Vorver-
kauf, keine Tageskasse
Tel.: tägl. von 11.30- 13.00
040/ 5275061

Karten müssen drei Tage vorher
abgeholt und per Überweisung
bezahlt werden.
Peter Stelly Hamburger
Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1220/ 495186

Adresse des Theaters:
Norderstedter Puppenbühne
Ulzburger Str. 6
2000 Norderstedt

Puppenzentrum Frankfurt

es liegen z.Zt. keine Angaben
vor.

Anschrift:
Puppenzentrum Frankfurt
Tel.: (069) 777603
Mo-Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Puppenpavillon Bensberg

Eintrittspreise:
5,-DM bzw. 8,-DM
Kartenvorbestellung und An-
fragen Mo.- Fr. 9-12 Uhr un-
ter Tel:02204/55527

Puppenpavillon Bensberg Kaule
(auf dem Hof der Gutenberg-
Realschule)
5060 Bergisch-Gladbach 1

Stadt Brühl

Eintrittspreise:
Abendveranstaltungen:
10,-DM ermäßigt: 5,-DM
Nachmittagsveranstaltung:
Erw: 4,-DM Kinder:3,-DM

weitere Informationen und
Kartenvorbestellung:

Brühl - Info
Uhlstr. 3
5040 Brühl

tel: 02232/79262
/79345

Österreichischer Puppenclub

Tierischer "Ernst" mit lusti-
gen Puppen.
Dazu findet vom 22.-29.5.1992
ein "Biennale" statt.



Windsbacher Puppenspiele

Lehrgangsangebot:

Samstag, 29.02. und
Sonntag, 01.03.
von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
findet unter der Leitung von
Dieter und Gisela Kieselstein
der Kurs "A" Tischfiguren (Bau
und Spiel) statt.

Montag, 02.03.,
Dienstag, 03.03. und
Mittwoch, 04.03. findet
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
unter Leitung von Markus Dor-
ner
Kurs "B" Die Handpuppe (Spiel)

Anmeldungen schriftlich an die
Theateradresse. Einzelheiten
ebenfalls dort erhältlich.
Bitte Rückporto nicht verges-
sen.

Kurs A = DM 80,-
Kurs B = DM 35,-

Von der Puppenbühne Kaspapri
erhielten wir auch sehr inter-
essante Presseberichte über
die 8. Windsbacher Sommer-
spiele. Vielen Dank.

Geplant ist ein Ausflug zum
Windsbacher Puppentheater.
Vielen Dank für die Einladung,
die schon für 1991 war. Wir
bieten die Exkursion auf dem
Fragebogen an, Einzelheiten
dann an die Interessenten bei
genügender Beteiligung.

Alle Aufführungen finden im
Windsbacher Puppentheater (Al-
tes Gymnasium, Heinrich-
Brandt-Str.25, 8812 Windsbach
statt.

Windsbacher Puppentheater
Kaspapri", Markus Dorner,
Kanalstr. 2,
8830 Treuchtlingen

WINDSBACHER PUPPENTHEATER

KASPARI

Postanschrift:
Kanalstraße 2 · 8830 Treuchtlingen
Theateranschrift:
Heinrich-Brandt-Straße 25 · 8812 Windsbach





fabula Theater mit Figuren

Seminare von fabula:

Es liegt der Redaktion eine Liste mit einer größeren Anzahl von Seminaren vor. Interessenten wenden sich bitte

an: Peter Röders
Dorfstr. 23
2381 Idstedt
Tel.: 04625/ 7667

RAG Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen-Mönchengladbach

Anfragen an:
Prof. Dr. Helena Siemes
Rektoratstr. 50
4060 Viersen 1
Tel.: 02162/ 13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
5100 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Köln

Anmeldung und Rückfragen:
RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
5000 Köln 1

Schattenspiel

aufgeführt. Gespielt wurde "König Drosselbart" in der Aula der KFH. Schade, daß wir diese Information nur durch die Presse erfahren haben und nicht rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn!

Therapeutisches Puppenspiel

Vom 03.04.-05.04.92 findet in Eppingen (Nähe Heilbronn) eine Tagung statt. Kosten DM 400,- incl. Übernachtung und Verpflegung.

Adresse: DGTP,
Leiergasse 17,
7519 Eppingen,

Anfragen wie üblich mit Rückporto.

Ideenwettbewerb

Die LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V., Luisenstr. 22, 4750 Unna, veranstaltet einen Wettbewerb. Es werden Projekte gesucht, die sich mit dem Thema Bauen und Wohnen aus Kinder- und Jugendsicht beschäftigen. Nähere Angabe, Infos usw. an die LAG direkt.

Kölner Spielecircus

Akrobatik, Jonglieren, Einrad, voraussichtlich alles ab April an zwei Unterrichtsstunden ca. 11 x. Kosten DM 70,-.

Infos und Anmeldungen:
Kölner Spielecircus, Wissmannstr. 38, 5000 Köln 30

Moussong Theater mit Figuren

Wer kennt ihn noch Sven? Er war lange bei uns Mitglied, zog nach Augsburg und hat uns zur Premiere: "Eine wunderliche Gasterei eingeladen. Danke und viel Erfolg, bis bald?

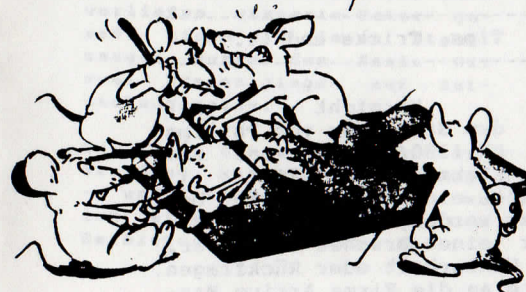


Geburtstage

Diesmal gratulieren wir allen, die in den Monaten September, Oktober, November, Dezember und Januar die Schwelle zu einem neuen Lebensjahr überschreiten: Ute Mertens, Michael Thielen, Luise Mommer, Bernhard Kohl, Armin Schillings, Br. Wolfgang, Michael Hoffmann, Joachim Hansen, Karl-Hans Firsching, Michael Schmidt, Willi Mertens, Heinz-Leo Lanzen, Johannes Heyne, Gernot Keßel, Angelika Pauels, Thomas Hansen, Stephan Bensch, Ralf Sistermann, Klaus Mommer, und Thorsten Fröhling.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Sie auch einfach mal zum Hörer oder zum Füller greifen und Ihren Glückwunsch an die "Geburtstagkinder" senden. Bestimmt würden Sie sich doch auch freuen, wenn Sie von netten Mitmenschen und dazu noch von Puppenspielern einen Gruß erhalten, oder? In der heutigen, hektischen Zeit sollte man das "persönliche" nicht ganz vergessen.

GUTE
BESSERUNG!



Gute Besserung

Klaus Mommer, unserem ehemaligen Kasper an dieser Stelle auch gute Besserung. Klaus war viele Jahre bei uns tätig und hat vielen Kindern und Erwachsenen Freude bereitet. Bestimmt erinnert Ihr Euch noch an das Spiel im Haus Löwenstein, bei der Klaus als Kasper eine Situation rettete. Die Kinder (Großmutter's neues Kleid) wollten absolut die Kaffeemühle nicht als "Kaspers Telefon" ansehen, obwohl der Kasper es selbst gebastelt hat. Klaus hatte dann den Einfall und sagte, dann gehe ich eben in die Telefonzelle hier hinter die Bühne und die Welt war für die kleinen Zuschauer wieder in Ordnung.

Eingänge

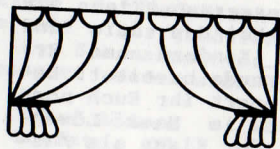
"Marco" Hefte 9,10,11,12,/91,
"Die Spielleiste" 5,6./91,
Öpus 29.11.91, 30.12.91,
das andere Theater Nr:4,5/91,
LKD näheres unter Luisenstraße 22, 4750 Unna Tel. 02303/69324 oder 02303/65618, EINLADUNG von Auto Thüllen,
Echo Nr. 3/91,
Rheinblick 11/91,
Malteser Nr. 6,
Jugendherberge 6/91,
RAN Oktober 91, Januar 92,
Dokumentation über Puppen- und Figurentheater im Fränkischen Raum,

Danke an dieser Stelle für alle Informationszeitschriften die wir im Austausch kostenlos erhalten.

Bei Interesse kann man diesen Papierberg gerne bei uns einsehen.



Aus der Eingangspost

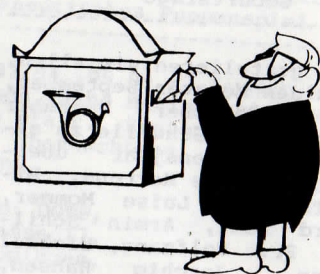


Grüße

Nette Urlaubsgrüße und Weihnachtswünsche sowie gute Wünsche für 1992 erreichten uns von:

den Teilnehmern der Lübeckfahrt, Bruder Wolfgang, eine tolle Karte aus Portugal von Marion, Weihnachtswünsche von Dr. Thiel von der LAG NW e.V., Elisabeth Kaeser aus der Schweiz, der Bühne Kaspari, den Kohlscheidern, Puppenbühne Kieselstein, sowie einen ca. 1,60m langen Fax von unserem Mitglied Thomas Hansen aus Hamburg.

Herzlichen Dank für die netten Grüße, die Redaktion.



Briefmarken

Unserer Bitte um Briefmarken für Schwester Rosa ist diesmal Joachim Hansen, Herr Linden und Dirk Dreßler gefolgt. Wir danken den Zusendern. Jede Marke hilft anderen Menschen Bitte weiter sammeln.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471
5100 AACHEN



* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* Ausschneiden - 1 cm Rand *
* Sammeln - Weitergeben! *

Tips, Tricks und ...

Vorsicht mit dem Stabmixer von Philips Typ HR 1380/HR 1381 und dem Accu-Stabmixer HR 7676. Sollte ein solches Gerät benutzt werden, besteht die Gefahr eines Bruches am Messer. Bei Unklarheit oder Rückfragen bitte an die Firma Arrivo Marketing, Essener Str. 91, 2000 Hamburg 62, Tel.: 0130/814781 wenden.



Pupparium Spectaculum

Diesmal geht es schneller mit dem Bericht. Die Redaktion dankt für die rasche Zusendung.

Bericht über das Kleine Pupparium Spectaculum am 25.-26. Mai 1991 von Elisabeth Käser aus der Schweiz.

Als Gäste von Herrn Gerd Heyden kamen wir, Bozena, Peter und ich nach Hürtgenwald-Vossenack und erlebten so die zwei Theatertage. Am Schluß wurde ich gefragt, ob ich nicht einen Bericht schreiben würde. Hm. Nein, dachte ich, das kann ich nicht, Theaterkritik oder so etwas ähnliches, nein.

Nun ist es August geworden und ich habe fast ein schlechtes Gewissen. Ich habe zwei außergewöhnliche Tage erlebt - einen Bericht? Feigling, schreib doch was! Ja, ja, aber was?

Also, irgendwie waren wir plötzlich mittendrin, im regen Treiben in der Aula des Franziskusgymnasiums. Es summt von Betriebsamkeit, Podien wurden zusammen gestellt, Tische weggetragen, Stühle aufgeschichtet, Kabel gezogen, es wurde dirigiert, mobilisiert, angeordnet und gelacht. Unsere Bemühungen etwas zu helfen gaben wir bald auf. Als wir, Bozena und ich die Aula verließen steuerte Peter gerade einen mit riesen Staubsauger durch den Saal. Wir zwei Frauen gingen auf Entdeckungsreise.

Um 15.00 Uhr zur ersten Vorstellung waren wir wieder da, -- und ich bin wieder da, wo ich etwas Gescheites zu den Darbietungen berichten soll.

Also, alle, wirklich alle Vorstellungen waren mit großem persönlichem Einsatz gespielt und der Applaus war wohlverdient. Punkte verteilen? Nein!

Die verschiedenen gewählten Themen haben bestimmt ihr Zielpublikum erreicht. Ich denke da an "Dr. Maus" von Hille Pupille und die Abenteurer des Kaspers im Blaubeerwald. Hier, wo die Kinder mit einbezogen wurden, miterlebten, mitmachten, da schmunzelten doch auch die Großen. Die hintergründige Geschichte faszinierte die kleinen und die großen Zuschauer.

Der Kasper, der alte junge Freund der Kinder! Was der erlebte, wie man dem helfen mußte, ihn warnen mußte, gerieten da nicht auch die Großen in seinen Bann? Wie gelöst war die Stimmung danach.

Ganz anders bei "Das kalte Herz" des Hohenloher Figurentheaters, da war atemloses Zuhören und Staunen. So hat sicher auch die Reisegesellschaft im Wirtshaus im Spessart dem Erzähler zugehört. Und wieder Staunen, die vielen Figuren wurden nur von zwei Spielern gespielt, einer Frau und einem Mann. Die nachträglichen Kostproben bewiesen es.

Ja, und wieder anders bei den Strippkes Trekkern. Sie hatten mit ihren Marionetten zwei unterschiedliche Stücke gewählt. "Dr. Faust", zur späten Stunde angesetzt, war für die Großen bestimmt. Optische und akustische Effekte verliehen dem Stück Dramatik, daß hier und da eine Faust und das Spielkreuz zu sehen war, bewies, daß da mit großem Arrangement gespielt wurde und man spielte ja "Faust".



Die zarte feinsinnige Geschichte des kleinen Prinzen und z.B. seiner Blume war ein zärtliches Abschiedsgeschenk.

Den Künstlern und den Organisatoren ist nur zu gratulieren, sie haben uns zwei schöne Tage beschert. Wiederholung empfohlen! Aber das kleine Pupparium Spectaculum war nicht nur Vorstellungen, es waren vielmehr auch Tage der Begegnung, der Kontakte, des Näherkommens von jung und alt, es waren auch Tage der Freude und Besinnung, dazu hat nicht zuletzt die gediegene freundliche Atmosphäre des Klosters beigetragen. Herzlichen Dank.

Danke für den netten Bericht, die Redaktion.

Übrigens, wer möchte den Bericht diese Jahr erstellen? Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und würden gerne auch mehrere Berichte veröffentlichen.

positiv aufgefallen...

Wir bekommen in der letzten Zeit sehr viel mehr Meldungen und Informationen zur Veröffentlichung, Es handelt sich dabei um Termine, Vorschauen usw..

Interessant wäre es auch aus "aller Welt" Berichte über das Thema Puppenspiel zu erhalten. Hand auf's Herz, denkt Ihr gerade dabei auch an uns? Also, ein guter Vorsatz für die Zukunft, einfach die komplette Zeitungsseite an uns senden, es geht dann als "Drucksache" und wir erkennen gleich, wann und aus welcher Zeitung der Bericht stammt.

Natürlich könnt Ihr dabei auch gleich die Briefmarken beifügen für Schwester Rosa.

negativ aufgefallen...

ist uns, daß es Stimmen gibt, die unbedingt wissen möchten, warum im letzten Heft plötzlich eine "Nudelreklame" ist. Es ist ganz einfach, wir bekommen für die Werbung Unterlagen, Rezept usw. für unseren Kochkurs. Toll, was? Es wäre ja noch toller, wenn Ihr uns rechtzeitig z.B. Eintrittskarten für eine Veranstaltung gebt, Gutscheine, oder ... Wir bringen ja jedes Jahr einen Fragebogen und würden gerne damit immer eine Verlosung verbinden.

Daher auch diesmal vielen Dank an die Firma Drei Glocken für die Präsente für unsere Fragebogenaktion.

Danke auch für die Zusendung der Taschenkalender und Merkbücher für 1992 an die Firma Benecke.

Einen echt tollen Wandkalender gab es auch wieder in diesem Jahr von der Firma Frako.

Vielen Dank für die nette Idee allen, die an uns denken.

In eigener Sache....

Berichte und Leserbriefe werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.

HDK Abo für 1992

Bitte vergessen Sie nicht, Ihr HDK-Abonnement für 1992 zu bestellen und zu bezahlen, falls Sie es noch nicht getan haben!

Hier noch mal die Preise :

Jahres-Abo HDK Inland :

8,- DM

Jahres-Abo HDK Ausland:

9,- DM

Wie Sie sicher bemerkt haben widersetzen wir uns der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise konstant.

Anmeldungen zu den RAG-Kursen bitte nur mit dem im RAG-Jahresprogramm beigelegten Anmeldezettel !

druckfehler-dreckfühler-fehl drucker-tipfehler-fehltipper-

sind uns diesmal nicht bekannt

Leserbriefe

hier könnte der nächste Brief veröffentlicht werden, wie wäre es?

ACHTUNG - WICHTIGE ÄNDERUNG !

Die Deutsche Bundespost Postbank hat zum 01.07.1991 die Gebühren erhöht. Da wir leider keine Ermäßigung erhalten können, haben wir aus Kostengründen unser Postgirokonto gekündigt.

Wir leben und arbeiten ja nur mit den Zuschüssen der Stadt, Spenden und mit den Einnahmen aus Aufführungen. Daher müssen wir "rechnen" um unsere Gelder satzungsgemäß zu verwalten.

Konten des AK:

Stadtparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd eG
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kennnummer (vom Adressaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, wenn Sie über den Mehrbetrag als DM 8,- bzw. DM 9,- eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legen Sie bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.



Öcher Schängchen

Eine Vielzahl von Berichten standen in der Presse. Leider können wir nicht alles veröffentlichen. Aber jeder kann ja in der Aachener Tagespresse und den Wochenzeitungen entsprechendes lesen.

Einige Berichte liegen uns noch vor, einmal aus der Aachener Woche vom 29.05.1991 "Wie et Schängchen zu seinem Namen kam", 31.10.1991 AVZ "Schängchen auf der Schlangensinsel", AN 23.12.1991 "Das Schängchen ehrt Klein-Philipp", 27.12.1991 "Der 10.000 Besucher beim Schängchen" und vom 09.01.1992 ein netter Bericht zum Geburtstag von Herrn Peter Hermann Loosen.

Danke an dieser Stelle an Herrn Hanns Mänhardt, der ja auch über uns sehr oft berichtet. Ich bin sehr froh, daß Herr Mänhardt für uns schon fast ein "Puppenspielreporter" geworden ist. Vielen Dank.

Die Redaktion gratuliert herzlich zu dem Erfolg des 10.000 Zuschauers. Mit einem kleinen Wermutstropfen denke ich noch an meinen Schulbesuch bei einer Aufführung beim Öcher Schängchen. S.Zt. wurde noch im Jugendheim Kalverbenden gespielt. Schon damals war ich "ein schwerer Junge". Voll Spannung saß ich auf meinem Klappstuhl und plötzlich, kurz vor Veranstaltungsbeginn, krach und der Stuhl war zerbrochen. Fazit ein Zuschauer mußte zur Strafe vor der Türe verweilen. Schade, oder? Aber heute sind die Stühle viel stabiler geworden. Davon habe ich mich schon selbst überzeugt!

Letzte TV-Meldungen:

Beim WDR III läuft die Sendefolge der Augsburger Puppenkiste noch jeden Donnerstag von 18.01 Uhr-18.30 Uhr.

Probenbesuch

Gast aus Petersburg!!!

Wir hatten einen lieben Gast aus Petersburg zu Besuch bei einer Probe. Sie ist dort an der Akademie für Puppentheater beschäftigt und hat sich mit uns über einen Dolmetscher unterhalten. Es war ein interessanter Gedankenaustausch. Wir sind auch zu einem Gegenbesuch nach Petersburg an die Akademie eingeladen worden. Natürlich mit unseren Handpuppen.

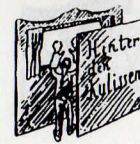
Niederrheinische Blätter Bild zum Text S. 17



Unter der Hand der Künstler werden die Marionetten „gesprächig“ – Bewegung als Ausdrucksmittel

Cusanus-Gymnasium in Erkelenz:

Marionetten als pädagogische Helfer



Anderswo für Euch entdeckt!!

Cusanus-Gymnasium in Erkelenz: Marionetten als pädagogische Helfer

Was die Marionettengruppe des Cusanus-Gymnasiums Erkelenz künstlerisch pädagogisch auf die Beine gestellt hat ist beispielhaft. "Und das alles gemeinsam mit unseren Schülern!", versichert der Studiendirektor Michael Bierbach. Seit fünf Jahren begeistern die Schüler mit ihrem Marionettenspiel und tragen, wie nebenbei, auch den Namen Erkelenz durch die niederreihischen Lande. Kein einseitiger "gesellschaftspolitischer Ansatz", sondern Freude am Spiel: Ob "Der kleine Muck", "Das Gespenst von Canterville" oder "Der Faust". Die Idee zur Einrichtung einer Marionettengruppe kam aus Beobachtungen im Deutschunterricht: Schüler der Mittel- und Unterstufe, haben oft Hemmungen, sich vor der Klasse oder vor einer größeren Zuhörerschaft frei zu äußern. Der spontane Versuch, eine Marionette als Vermittler zu benutzen, um die Schüler zu veranlassen, Erlebnisse und Vorgänge zu beschreiben oder in eine Rolle zu schlüpfen, brachte Überraschend positive Ergebnisse. In der Konzentration auf die Unterstützung der verbalen Darstellung durch die Gestik und durch Bewegung der Puppe vergaßen die Schüler schnell das Publikum und spielten frei und unbeschwert vor, was sie direkt oft nicht zu äußern vermochten. Aus dem zunächst improvisierten Spiel in der Klasse, später aus Umformungen von vorgegebenen Texten in kleine Stücke erwuchs rasch die Motivation, für ein Märchen selbst Marionetten, Kulissen und eine Bühne herzustellen. Dies erforderte Teamarbeit, denn durch Bernd Winkmann. Mittelpunkt

das Miteinander war ein solches Projekt bis zur Aufführung zu entwickeln. Schon bald wurde durch Interessenten aus allen Jahrgangsstufen bis hin zur Oberstufe der Klassenrahmen überschritten; die Arbeitsgemeinschaft wurde gegründet. Je nach Neigung und Fähigkeiten übernahmen die Schüler verschiedene Arbeitsaufgaben bei der Vorbereitung des Stückes. Als Spieler wurden jedoch immer alle Teilnehmer eingesetzt. In den fünf Jahren des Bestehens der Marionettengruppe wurden durch 25 Aufführungen in Grundschulen, Kindergärten und städtischen kulturellen Veranstaltungen mehr als 3.000 Zuschauer mit acht verschiedenen Theaterstücken unterhalten. Sie erhielten so einen Einblick in Formen der Gestaltung des Schullebens mit dem Ziel der Öffnung der Schule für alle interessierten Bürger der Stadt Erkelenz und der umliegenden Gemeinden. M.B. "Aus Rheinische Post, Redaktion Niederrheinische Blätter"

Danke für die Abdruckerlaubnis

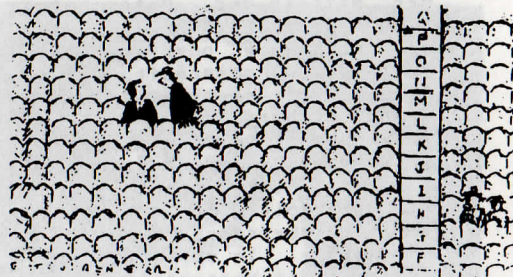
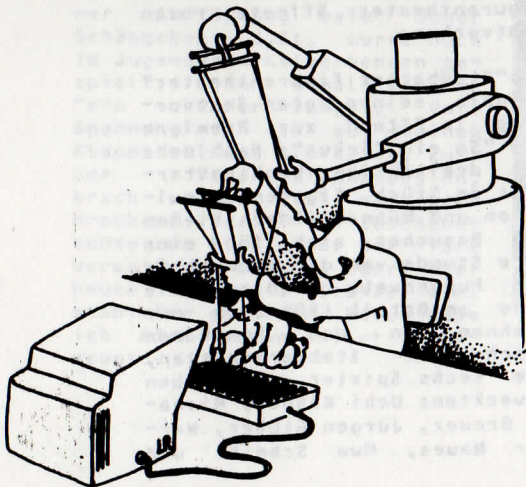
Figurentheater öffnete roten Samtvorhang

Das "Gladbacher Figurentheater" öffnete seinen roten Samtvorhang im "Step" zur Premiere von "So ein Zirkus": Nach mehr als dreijähriger Werkstattarbeit an Stück, Figuren, Requisiten und Bühnenbildern ließen die Besucher sich für eine gute Stunde von der zauberhaften Puppenwelt betören. Die Mühe am Detail läßt sich nur erahnen an den kostbaren Tisch- und Stabmarionetten, die sechs Spieler zum Leben erweckten: Uchi Köhnes, Michael Breuer, Jürgen Glüher, Werner Naues, Uwe Schmitz und

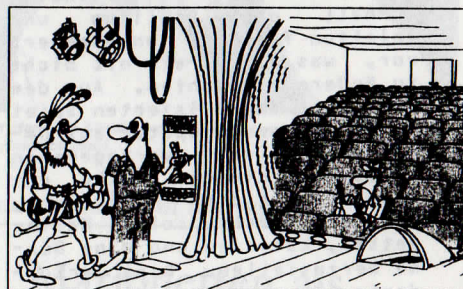


der gelungenen, von Michael Breuer selbst geschriebenen Geschichte, ist die klassische Zirkuswelt, die atmosphärisch dicht eingefangen ist. Doch der Zirkus Grandiosi ist finanziell in Gefahr. Herr Raffzahn tuckert mit einem herrlichen Oldtimer am Wagen des Zirkusdirektors vorbei und verlangt binnen einer Frist die geliehenen Taler zurück. Wie der herzensgute Pierrot es trotz aller Schwierigkeiten schafft, den Zirkus und seine geliebte Seiltänzerin Angelina zu retten, sei nicht verraten. Nur soviel: Ihm steht eine abenteuerliche Reise, ein schwindelerregender Drachenflug zur Pirateninsel des Käpten Glatzkopf bevor. Zwischen Zirkusrund und Palmenstrand waren kleine und große Zuschauer gleichermaßen gefangen von anmutigem Figurenspiel und den witzig-pointenreichen Dialogen. Nach der Schlußmoritat des Leierkastenmannes setzte begeisterter Premierenapplaus ein. Die nächste Aufführung ist am 22.12.1991 um 15.00 Uhr im "Step". Amb.

Mit freundlicher Genehmigung der "Rheinischen Post". vom 18.12.1991



„Entschuldigen Sie, aber das ist mein Platz ...!“



„Wir haben Glück, die Presse ist auch da.“



GESCHICHTE DER "KOHLSCHIEDER PUPPENSPIELE", HERZOGENRATH

Am 11. Februar 1951 gründeten Mitglieder katholischer Jugendgruppen der Pfarre St. Katharina in Kohlscheid eine Puppenbühne als eine von vielen Möglichkeiten, Jugendarbeit zu leisten.

In Ermangelung der nötigen Finanzen fing die Arbeit in recht bescheidenen Umfängen an: Alte Ton-Puppenköpfe wurden ausgeliehen oder gespendet, zu denen Mädchengruppen Kleider anfertigten. Schon am 08. April des gleichen Jahres konnte im damaligen Pfarrheim in der Südstraße die erste Vorstellung gegeben werden. Gespielt wurde an einer kleinen Bühne aus Preßspanplatten, hinter der die größeren Spieler knieend die Puppen vorführten.

Mit dem erspielten Geld wurden Puppen mit Holzköpfen angeschafft, die ausgesprochen ausdrucksvolle Gesichtszüge aufwiesen und so den Charakter der Puppentypen zeigten. Hergestellt wurden sie im Atelier des Holzschnitzers Emil Wolter in Wulfen in Westfalen. Der Aufbau der Spielgruppe konnte frühzeitig dank der tatkräftigen Unterstützung durch den damaligen Jugendseelsorger der Pfarre St. Katharina, Kaplan Matthias Nauen, der noch heute Ehrenvorsitzender der Bühnengemeinschaft ist, begonnen werden. Noch im Jahre 1951 konnte auch das erste auswärtige Spiel in Schophoven durchgeführt werden, zu dem die Spieler mit den Rädern fuhren.

Um die Jahreswende 1951/1952 wurden die ersten geschnitzten Puppenköpfe geliefert, zu denen die Mädchengruppen wiederum die Kleider herstellten. Seit dieser Zeit werden einige der noch heute verwandten Puppen wie Kasperl, Hexe, Diener - eingesetzt, deren Kleider zwar mehrfach ersetzt wurden, deren Köpfe aber nach wie vor ein beredtes Zeugnis vom Wirken des Holzschnitzers Emil Wolter ablegen.

Da es bei den Spielern zwar nicht am guten Willen, wohl aber an der Ausbildung fehlte, besuchten sie 1953 auf Veranlassung des unvergessenen, leider allzufrüh verstorbenen Kreisjugendpflegers Wilhelm Soverle einen Lehrgang für Puppenspieler, der von der damaligen Bezirksarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Regierungsbezirk Aachen durchgeführt wurde. Deren Leiter Wilhelm Jansen unterrichtete die Kohlscheider Puppenspieler im Umgang mit den Handpuppen. Neben der Ausbildung hatte der Lehrgangsbesuch aber noch andere Auswirkungen. Seit jener Zeit resultiert die Zusammenarbeit mit der Puppenspieler-Dachorganisation, die kurz vor der Gründung der Kohlscheider Bühne - ohne das diese etwas davon wußte - ins Leben gerufen wurde. Außerdem wurde in den Reihen der Spieler gewünscht, daß die Mädchengruppen eingeschaltet werden sollten, damit die weiblichen Rollen nicht durch Jungen gespielt werden brauchten. Dies brachte eine Änderung des bis dahin verwandten Namens "Puppenbühne der Jungschar" in "Puppenbühne der Katholischen Jugend" auf Beschluß der Mitgliederversammlung mit sich.

Bei einem Spiel in Aachen-Forst im gleich Jahr wurden der Bühne einige Kulissen zur Verfügung gestellt, die einen solchen Anklang fanden, daß der Hobby-Maler Peter Elberfeld, der diese schuf, gebeten wurde, weitere Hintergründe für das Spiel der Bühne zu malen.

Fortsetzung folgt



PUPPARIUM SPECTACULUM

FESTIVAL
Veranstaltungsort: Aula
Franziskusgymnasium
5165 HÜRTGENWALD
Vossenack
Nordeifel

15.-17.
MAI
1992

ein
Festival
der Puppen,
der Figuren,
der Marionetten.
Aufführungen für
Jung und Alt !

Hier nun das vorläufige
Programm :

Fr.15.Mai'92

19.30 h DER KLEINE PRINZ
22.00 h DER KLEINE PRINZ
bühne: de strippkes trekker

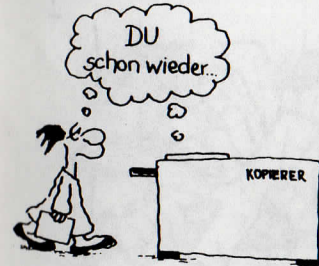
Sa.16.Mai'92

15.00 h DIE KLEINE HEXE
bühne: andreas blaschke/dagmar burike
17.00 h ERKELENZER MARIONETTENTHEATER
19.30 h VARIETE
bühne: ostheimer kasper
22.00 h FEUERWERK
bühne: optical figurentheater/oeffler-wöller

So.17.Mai'92

15.00 h VOLL DRAUF
bühne: hille puppille / hille menning
17.00 h RUMPELSTILZCHEN
bühne: de strippkes trekker

-Rhein.Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel AC



„Die Raucher- oder die Nicht-
raucher-Ausgabe ...?“

Hinter den Kulissen IMPRESSUM

Ausgabe 38, Januar 1992 - ISSN 0936-1480

erscheinungsweise:

einzelpreis:

chefredaktion:

redakteure:

layout:

illustrationen:

korrektur:

druck:

verleger:

ca. 4 mal im Kalenderjahr
DM 2,50, Abo Innland DM 8,-
Abo Ausland DM 9,-
Gerhard Heyden
Alexander Erkes

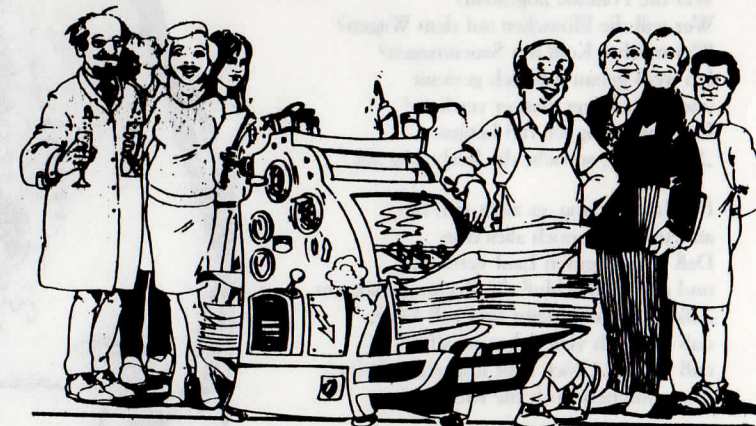
RAG'en
Elisabeth Kaeser
Rheinische Post
Kohlscheider Puppenspiele
Düsseld. Marionettenth.
(Auszug aus "Aktuell")
Windsbacher Puppenspiele
u.a.m., siehe Berichte

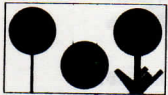
Reiner Schlamp

siehe Seite 17

Aachener Kopier Service

Aachener Kasperle e.V.
Postfach 14 71, 5100 Ac





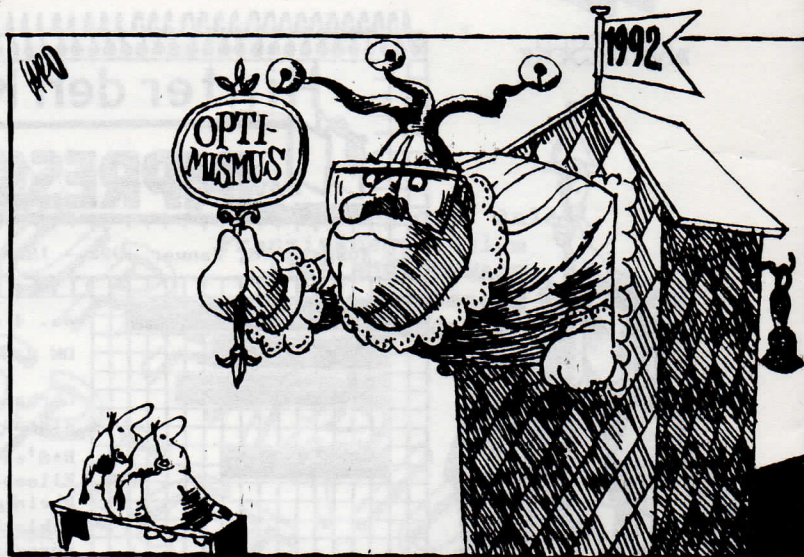
**puppentheater
kieselstein**

Gertrudenhof 19
Postfach 600 203
4630 Bochum 6
Tel. War 0 23 27 3 18 12

Kommen Sie näher, komm' se ran,
hier gibt es mehr als nebenan!
Hier gibt's die D-Mark und den Stern,
hier gibt es auch des Pudels Kern,
ich biete alles und noch mehr,
gezahlt wird immer hinterher.
Erst später sag ich frei heraus:
„Schaut her, so sieht die Rechnung aus.“

Wer hat's gewollt, wer hat's gewählt?
Wer die Fontäne abgestellt?
Wer will die Blümchen auf dem Wagen?
Wer möchte Kohl mit Sauenmagen?
Ich weiß genau was sich geziemt
und jeder kriegt, was er verdient!
Erst später sag ich frei heraus:
„Schaut her, so sieht die Rechnung aus.“

Das Jahr ist lang, es zieht sich hin,
am Anfang ist noch alles drin.
Daß es 'nen guten Lauf vernimmt,
und daß zum Schluß die Rechnung stimmt,
daß Ihr gesund bleibt und voll Kraft,
daß Ihr noch viele Jahre schafft,
daß Ihr viel Glück habt und viel Scheine,
das wünschen Euch die Kieselsteine.



„Seid ihr alle da?“

Bilder aus Rheinische Post Donnerstag, 2.1.92

Sonntag, 30.11.92

